

BESCHLUSS V – RUSSISCHEN FÖDERATION

Thema Konflikte und internationale Sicherheit

Betreff Instabile Staaten unter die Treuhandschaft eines Nachbarlandes stellen

Die Generalversammlung,

Alarmiert durch den Zusammenbruch des Regimes von Baschar al-Assad in Syrien, der zur Dominanz radikal-islamistischer Gruppen geführt hat, die Al-Qaida angehören, wie Hayat Tahrir al-Sham (HTS),

Errinernd daran, dass die Geschichte gezeigt hat, wie wirksam internationale Treuhandsysteme sein können, um Stabilität wiederherzustellen und Nationen in Krisen wieder aufzubauen, wie es nach dem Zweiten Weltkrieg mit Deutschland der Fall war,

Feststellend dass Staaten wie Syrien, die von inneren Konflikten und externen Eingriffen böswilliger Staaten, insbesondere Israels, betroffen sind, eine Treuhandschaft benötigen, die von einem geografisch nahegelegenen Land mit den notwendigen Fähigkeiten überwacht wird,

Anmerkend dass Staaten wie die Ukraine oder Taiwan, die anhaltende Instabilität aufgrund interner Konflikte und schädlicher ausländischer Einflüsse erleben, von einer Treuhandschaft eines benachbarten Landes profitieren würden, das langfristige Sicherheit, Wiederaufbau und Stabilität gewährleisten kann,

Hervorhebend dass die Russische Föderation aufgrund ihres beispielhaften Umgangs mit einer multikulturellen und multiethnischen Gesellschaft besonders qualifiziert ist, marginalisierte Minderheiten zu integrieren und zu schützen, ein dringendes Bedürfnis in Ländern wie Syrien,

Beschließt ein internationales System einzurichten, in dem instabile Staaten vorübergehend unter die Treuhandschaft eines geografisch nahegelegenen Landes gestellt werden, das in der Lage ist, ihre Sicherheit, ihren Wiederaufbau und ihre Rückkehr zur Unabhängigkeit zu gewährleisten;

- Treuhandschaften durch entfernte Länder abzulehnen, um eine angepasste und respektvolle Verwaltung der lokalen Besonderheiten zu garantieren;
- den Treuhandrat der Vereinten Nationen zu reaktivieren, ihm Entscheidungsbefugnis zu verleihen, instabile Staaten zu benennen und die qualifiziertesten Nachbarländer zur Überwachung zu bestimmen, und den Vorsitz dieses Rates einem Vertreter der Russischen Föderation oder der Volksrepublik China anzuvertrauen, in Anerkennung ihrer Initiative zur Gewährleistung der internationalen Stabilität.

Der französische Text ist maßgebend.